Die neue Schul-Realität – Richtig lernen mit KI

Anmoderation:

Künstliche Intelligenz ist längst auch im Alltag von Schülerinnen und Schülern angekommen – sei es beim Lernen, bei den Hausaufgaben oder auch zur Prüfungsvorbereitung. Schon jetzt ist klar: KI wird das Lernen dauerhaft verändern. Die Frage ist, wer die Kinder dabei begleitet und wie gut unser Bildungssystem darauf vorbereitet ist. Pia Hoffmann hat nachgefragt.

Beitragstext:

Chatbots machen Hausaufgaben, schreiben Texte, bereiten Referate vor. Das bestätigt auch der 14-jährige Niklas.

O-TON Niklas: KI im Lernalltag

Das ist die neue Lern-Realität, an die sich das Bildungssystem anpassen muss, fordert die Professorin für Grundschulpädagogik Uta Hauck-Thum von der Ludwig-Maximilians-Universität München.

O-TON Hauck-Thum: Bildungssystem muss umdenken

Und genau das hat der Bildungsanbieter Studienkreis getan und eine Broschüre zum sinnvollen Einsatz von KI beim Lernen herausgegeben. Bei der Nachhilfe geht der pädagogische Leiter Henri Tomic noch einen Schritt weiter.

O-TON Tomic: neue Lern-KI

Denn wenn KI den Lernprozess nicht umgeht, sondern ergänzt, kann aus der Mogelpackung ein echter Lern-Booster werden, bestätigt Bildungsforscherin Uta Hauck-Thum.

O-TON Hauck-Thum: sinnvoller Einsatz statt Verbote

Die Schule muss dabei Orientierung und Hilfestellung geben. Bei der Nachhilfe lässt sich konkret darauf eingehen, erläutert Henri Tomic von Studienkreis.

O-TON Tomic: KI als Nachhilfelehrer

Auf schlaue Weise kann KI also beim Denken helfen, ohne das Denken zu ersetzen.

Abmoderation:

Wie KI das Lernen erleichtern kann, das erklärt die kostenlose Broschüre „Schlauer lernen mit KI – die besten Tipps und Tools“. Die gibt es an allen Studienkreis-Standorten und als Download unter www.studienkreis.de/schlauerlernenmitki